Wir sind für Sie da...

Evangelisches Pfarramt

Am Kirchplatz 1, 78132 Hornberg Telefon: 07833 / 388 Telefax: 07833 / 1779

E-Mail Pfarramt: hornberg@kbz.ekiba.de E-Mail Pfr. Krenz: krenzthomas@t-online.de Homepage: www.eki-hornberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Mittwoch: 11 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

- Pfarrer Thomas Krenz Adresse siehe oben
- Pfarrsekretärin Margit Dobler Adresse siehe oben
- Vorsitzender des Kirchengemeinderates:
 Reinhard Lehmann, Taubenbach 135, ☎ 07833 1346
- Kirchendienerin Heike Aberle 2 07833 960576
- Jugendreferentin Magdalena Gramer,
 Email: Magdalena.Gramer@cvjmbaden.de
- Vorsitzender CVJM Hornberg e.V.
 Hermann Staiger, Maierhof 75, ☎ 07833 960232

Wenn Sie für die Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg spenden wollen, dann wenden Sie sich bitte an unseren Förderverein.

Vermerken Sie den "Spendenzweck" auf Ihrer Überweisung, damit das Geld an die "richtige" Stelle kommt!

Hier die Bankverbindungen: Förderverein Evangelische Kirchengemeinde e.V.

Sparkasse Haslach-Zell Konto: 122 747 BLZ 66451548

IBAN: DE35 6645 1548 0000 1227 47 Volksbank Hornberg Konto: 30200802 BLZ 66492700

IBAN: DE88 6649 2700 0030 2008 02

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Am Jahresende erhalten Sie eine Spendenquittung

Blickpunkt

Sept. - Nov. 24



*Inhaltsverzeichnis*Impuls

In dieser Ausgabe:

Impuls	2
Aus dem Gemeindeleben	4
Erntedankfest	6
Weihnachten im Schuhkarton	6
Legostadt	7
Posaunenchor	8
Gruppen & Kreise	10
CVJM Gruppen	11
CVJM aktuell	12
Kinderbibeltag	14
Kita Arche Noah	15
Freud und Leid	16
KiGo, Kirchgeld	17
Gottesdienste	18
Wichtige Adressen und Infos	20

Impressum:

Gemeindebrief der
Evang. Kirchengemeinde Hornberg,
Am Kirchplatz 1,
78132 Hornberg
(07833/388)
Verantwortlich: Silke Kahl,
Stefan Aberle, Thomas Krenz,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
01. November 2024
Email: blickpunkt-hornberg@web.de



Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien sind zu Ende und damit auch die Zeit zum Ausruhen, Füße Hochlegen, Chillen.

Und wir stürzen uns wieder hinein in die Arbeit, in die vielen Anforderungen und Erwartungen.

Manches bedrückt uns, macht uns Angst. Werden wir alles rechtzeitig schaffen? Wird es gelingen oder werden wir scheitern?

Und in all unseren Aktivitäten verlieren wir so schnell aus dem Blick, dass wir nicht nur in den Ferien, sondern ganz besonders mitten im Arbeitsalltag Zeiten der Ruhe brauchen. Und dabei geht es nicht nur um das körperliche Ausruhen, sondern auch ganz besonders um Ruhe für die Seele.

Solange wir uns sorgen, ist unsere Seele unruhig.

Jesus stellt uns die Vögel als Vorbild hin: "Seht die Vögel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte in Scheunen. Trotzdem ernährt sie euer Vater im Himmel."

So wie sich die Tauben auf der Straßenlaterne sammeln und ausruhen, so gibt es auch für uns einen Ort, wo unsere Seele zur Ruhe kommt:

Dieser Ort ist das Kreuz Jesu.

Dort sehen wir, dass wir nicht allein sind, sondern Jesus für uns da ist.

Dort erkennen wir, dass wir auch im Versagen geborgen sind in seinen liebenden Armen.

Dort am Kreuz und nur dort können wir uns entscheiden: für die Ruhe und gegen die Sorge, für den Glauben und gegen die Angst.

Mir hilft dieser Blick aufs Kreuz,

wenn Berge vor mir stehen und Aufgaben mich überfordern .

Dann weiß ich wieder, dass ich nicht allein bin. Jesus, der den Tod für mich überwunden hat, ist größer als alle Schwierigkeiten, stärker als alle Bedrohungen und liebevoller als alle meine Vorstellungen von ihm.

Im Psalm 62,2 steht: "Bei Gott allein findet meine Seele Ruhe, von ihm kommt meine Hilfe."

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in aller Arbeit und den Herausforderungen ihres Lebens diese Ruhe erfahren.



Ihr Pfarrer Thomas Krenz

Gemeinde aktuell

Outdoor Gottesdienste

Im Laufe des Sommers nutzen wir gerne die Gelegenheiten, um Gottesdienste außerhalb der Kirche zu feiern.

Am Pfingstmontag feierten wir mit der evangelischen Gemeinde Wolfach/Kirnbach und mit der katholischen Seelsorgeeinheit Hornberg/ Niederwasser im Festzelt auf dem Schellenmarkt einen Ökumenischen Gottesdienst. Die drei Pfarrer Thomas Krenz, Markus Luy und Jürgen Grabetz gestalteten die Predigt und die Liturgie gemeinsam. Musikalisch begleiteten unser Posaunenchor und ein Lobpreisteam den Gottesdienst.

An Himmelfahrt fand wieder das Fest der AWO beim Gesundbrunnen statt. Dort wurde der Gottesdienst ebenfalls vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet und Pfarrer Thomas Krenz hielt die Predigt.

Zeltgottesdienst auf dem Schellenmarkt

Auch das Sandbühlfest am 07. Juli begann sonntags mit einem ökumenischen Gottesdienst mit den Pfarrern Krenz und Grabetz, den der Musikverein Niederwasser musikalisch mitgestaltet hat.

Jubiläum Hauswartin

Das Jugendheim Unterschembachhof bietet seit über 50 Jahren verschiedensten Gruppen und Kreisen die Möglichkeit, Freizeiten zu veranstalten. Auch aus unserer Jugendund Gemeindearbeit ist es kaum mehr wegzudenken. Viele segensreiche Veranstaltungen, Freizeiten und Feste konnten dort durchgeführt werden. Wir sind sehr dankbar für Helmut und Brunhilde Bader, die sich mit ihrem Dienst als Hausmeister und Hauswartin sehr tatkräftig um das Gebäude kümmern und immer für einen reibungslosen Ablauf der Gästewechsel sorgen. Brunhilde

Bader durften wir in diesem Jahr zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Hierzu fand ein Treffen zu Kaffee und Kuchen mit Pfarrer Thomas Krenz und einigen Mitgliedern des KGR statt, bei dem auch



ein kleines Präsent überreicht wurde. Der KGR weiß den Dienst von Helmut und Brunhilde Bader sehr zu schätzen. Oft tun die beiden mehr als nur ihre Pflicht und sichern somit den Erhalt des Jugendheimes.

Tauffest

Wie schon in den vorangegangenen Jahren gab es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die Taufe am Bach beim Unterschembachhof zu empfangen. Am 30. Juni wurde ein Tauffest gefeiert, das ein fleißiges Helferteam organisierte. Pfarrer Thomas Krenz hielt den Taufgottesdienst, der von einem Lobpreisteam musikalisch mitgestaltet wurde.

5 Kinder wurden im Schembächle getauft. Da das Wetter dieses Mal nicht so gut war, wurde die "Kaffeestube" des Jugendheimes und einige Pavillons genutzt, um nach dem Gottesdienst gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu feiern.

Segen

Seit Mitte Juni gibt es das Angebot, dass zwei Mitarbeitende der Gemeinde nach dem Gottesdienst für andere beten und sie segnen. Wir freuen uns, dass dies schon so gut angenommen wurde. Gerne möchten wir ermutigen, nach dem Gottesdienst zum Taufstein zu gehen und für sich beten zu lassen und den Segen Gottes zu empfangen

Wilfried Schondelmaier





Bilder: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at und Sarah Frank | factum.adp in: Pfarrbriefservice.de



Kontakt & Infos: +49 (0)30 76 883-883 weihnachten-im-schuhkarton.org



Befüllen Sie einen Schuhkarton mit Geschenken (bitte Flyer beachten) und bringen Sie ihn mit einer Spende von 10 € für den Transport zwischen 11. - 18. Nov. in die Abgabestelle: Ev. Pfarramt, Am Kirchplatz 1 in Hornberg. Info: Sigrid Krenz, Tel: 07833/388



LEGO® Stadt Jungschartage 2024

In der Ev. Kirche Hornberg Fr. 25.10.2024 14:30 – 18:00 Uhr Sa. 26.10.2024 10:00 – 17:00 Uhr

So. 27.10.2024 10:00 Uhr Familiengottesdienst

Alter: 1. bis 7. Klasse Kosten: 10 € bitte am 1. Tag mitbringen Anmeldeschluss: 18.10.2024 Maximal 30 Kinder

CVJM Hornberg

Anmeldung:

Name:

Geburtstag:

Adresse:

Telefonnummer

Unverträglichkeiten:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos von meinem Kind für die Nachberichterstattung in der Presse oder im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Anmeldung

in der Jungschar abgeben oder an timonhenne@web.de



15781 Bläser waren sich in Hamburg einig "Ich steh dazu"

...So lautet das Motto des von Traugott Fünfgeld eigens für den DEPT 2024 komponierten Stückes, welches unseren Dienst -*Musizieren zu Gottes Lob und Ehre*- voll unterstreichen soll.

Hamburg war ein ganz besonderes Erlebnis!

Es begann mit der Fahrt im Sonderzug, der mit Schankwagen, Cafe'Bar und Disco für unsere junge Generation bestens ausgestattet war. 700 Bläser aus Baden nahmen an der kurzweiligen Tour teil und ließen es sich nicht nehmen, auch die Instrumente erklingen zu lassen.

Die ersten 2 Tage waren zur freien Verfügung. Wer wollte, konnte an einer organisierten Überfahrt nach Helgoland teilnehmen.

Ganz Hamburg stand über die Tage vom 03.-05.05. im Zeichen der Po-

saunenchormusik. An allen Ecken und Enden, in Kirchen und auf öffentlichen Plätzen hörte man die Musik in den verschiedenen Stilrichtungen. Tolle Konzerte von Barock über Swing bis hin zu Pop.

Am Freitag fanden auf der Moorweide der Eröffnungsgottesdienst und am Samstagabend auf der Jan-Fedder-Promenade die Abendserenade mit allen Bläsern statt. Die Abendsonne bot eine einzigartige Kulisse für die unzähligen Musiker. Unsere Jungbläser waren alle auf dem Segelschiff "San Diego" untergebracht, wo sie ihr gemeinsames Blasen sichtbar und hörbar feierten. Richtig unter die Haut ging mir das Musikstück "Ukutula"; zu deutsch Frieden. Hier sangen die Komponisten des Stückes in Begleitung zu Klavier und Geige das Motiv und 18000 Musiker reihten sich nacheinander in die Spielweise ein. Gänsehaut pur

Übrigens: Auf "youtube" unter "Ukutula" oder DEPT2024 kann man die Stücke nachhören.

Als wir uns nach der Serenade in einer überbesetzten U-Bahn befanden, bedankte sich eine betagte U-Bahn-Fahrerin bei uns. Sie freute sich, endlich mal wieder Menschen zu erleben, die lachen, erzählen und freundlich zueinander sind. Sie fragte uns, wer wir denn wären? Wir luden sie prompt zum Hauptgottesdienst am Sonntag ein. Und sie versprach zu kommen.

In der Nacht regnete es in Strömen, aber pünktlich um 9 Uhr hörte es auf und sämtliche Veranstaltungen verliefen unter trockenem Himmel und idealen Temperaturen von 22-24 °C. (Wenn da kein Segen auf der Arbeit liegt....)

Am Sonntag fand der Hauptgottes-

dienst mit wunderbarer Musik und inhaltsreicher Predigt von Bischöfin Kerstin Fehrs statt.

Alles verlief reibungslos. 22000 Menschen wurden in kurzer Zeit mit Bussen und zusätzlichen U-Bahnen wieder verteilt. Ich fragte beiläufig einen Security-Mann, ob er alles im Griff hätte? Er antwortete mir, so etwas hätte er noch nie erlebt.

22000 Menschen auf einem Haufen und 0,0 Müll !!

Na, wenn das kein Kompliment ist. Auch unsere Heimfahrt gestaltete sich fröhlich und kurzweilig. Wir wurden im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Bus bis vor die Haustüre gefahren.

Leider steht noch sehr in den Sternen, ob es in 8 Jahren wieder einen Deutschen Evangelischen Posaunentag geben kann. Die Organisation

und der finanzielle Aufwand sind zu groß und zu bürokratisch geworden. Wir können nur hoffen und dafür beten. Doch jetzt freuen wir uns erst einmal auf den Landesposaunentag 2027 in Radolfzell.





Wir laden (7-lich ein....



"Für jedes Alter" Nähere Informationen erhalten Sie bei Thomas Krenz 388

Bibelstunde



- Gemeinschaft 14 tägig-

Donnerstags um 18:30 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor

In der Kirche jeden Montag Proben: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr Bei Interesse und Fragen: Jürgen Braun (Obmann) eMail: juergen-braun@online.de



Gebet am Abend

Freitag.

27. September

25. Oktober

22. November

Im Gemeindesaal um 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Sigrid Krenz 2 388

Sing & Pray Chor



Mi. 25.09. Probe 20.15 Uhr So. 29.09. Gottesdienst

Mi. 06.11. Probe 20.15 Uhr So. 10.11. Gottesdienst

Leitung:

Viviana und Max Schaffner

Die Krabbel-Gruppe



trifft sich immer donnerstags um 10 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff

Dienstag, 24. September Dienstag, 29. Oktober Dienstag, 26. November



um 15 Uhr im Pfarrhaus





Vom 12. - 17. August fand unsere CVJM Alpsee Freizeit statt. Endlich, vier Jahre nach der letzten Gemeindefreizeit, kamen wir wieder für eine Woche zusammen und durften Gemeinschaft und Natur am wunderschönen Alpsee bei Immenstadt im Allgäu genießen.

Natalie Aberle und Timon Henne boten für die Wanderbegeisterten eine Hüttentour in der Region um den Alpsee an, die schon im Vorfeld der Freizeit vom 11. – 12. August stattfand. Am Montag kamen dann alle am Alpseehof zusammen.

Der Tag begann immer mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Morgenandacht, bevor wir zum Tagesausflug starteten. Am Dienstag besuchten wir die Starzlachklamm und liefen bis hoch zur Alpe Topfen. Es war ein sehr heißer Tag, aber zum Glück war es in der Klamm schattig und kühl. Auf der Alp angekommen brauchten alle eine Pause, bevor der Rückweg angetreten wurde. Zurück am Haus waren alle dankbar für die Abkühlung im Alpsee, der wenige Meter entfernt war.

Am Mittwoch gab es zwei verschiedene Angebote. Die Familien besuchten das Bergbauernmuseum in Diepholz. Für die anderen ging es unter Anleitung von Timon Henne zu einem Klettersteig, der in zwei Etappen aufgeteilt war. Für einige war der Klettersteig doch etwas herausfordernd und kostete Überwindung. Am Abend kamen aber alle



glücklich zum Haus zurück und waren stolz auf das, was sie geschafft hatten.

Am Donnerstag war Ruhetag. Es war kein Programm vorbereitet, jeder durfte sich selbst überlegen, wie er den Tag gestalten wollte. Am Abend kamen alle für den bunten Abend, der unter dem Titel "Kindergeburtstag" stand, zusammen. In Gruppen wurden verschiedene Spiele wie z.B. ein Bobbycar Rennen absolviert. Highlight war außerdem, dass an diesem Abend gegrillt wurde.

Natürlich durfte auch ein Besuch an Deutschlands längster Rodelbahn nicht fehlen. Dies stand am Freitag auf dem Programm. Mit dem Sessellift ging es nach oben und mit der Rodelbahn wieder runter. Auf dem Berg erwartete uns die Alpsee Bergwelt mit einem Abenteuerspielpark, einem Kletterwald und verschiedenen Hütten und Cafés zum Einkehren.

Abends gab es nach dem Abendessen Lobpreis und eine Andacht von

Magdalena Gramer, die uns in das Thema Intimität mit Gott hineinnahm. Wir schauten uns z.B. den Aufbau des Vaterunsers an und durften lernen, wie uns dieses ganzheitliche Gebet Vorbild für unser eigenes Gebetsleben sein kann. Es ging auch darum, auf welche verschiedene Arten Gott zu uns sprechen kann und wie wir seine Worte in unserem Alltag wahrnehmen können. Magdalena hatte für jeden Teilnehmer ein kleines Notizbüchlein vorbereitet, in das wir mitschreiben konnten. So haben wir alle zuhause noch die Möglichkeit, uns weiter mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Parallel zu dem Abendprogramm der Erwachsenen wurde ein abwechslungsreiches Kinderprogramm angeboten.

Während der Wochen wurden wir von Christine und Philipp Schickle verköstigt. Das Essen war immer sehr lecker und reichhaltig.

Danke Jesus, danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese schöne Woche, die wir zusammen erleben durften!

Dorothea Lauble



Kinderbibeltag Kita Arche Noah



"Komm, wir wollen Freunde sein" aus voller Kehle singen, Freundschaftsbänder fädeln, ein Theaterstück von der spannende Geschichte von David und Jonathan erleben, Seifenblasen leuchten sehen, Kisten

stapeln, in großer Tischgemeinschaft Mittag essen, einen Bobbycar-Parcour sogar mit dem Tretbulldog bewältigen, in der Entdeckerzeit dar-



über sprechen, was eine gute Freundschaft auszeichnet, aus zwei Ästen und drei T-Shirts eine Trage bauen, zusammen Ski fahren, staunende "Oh-" und "Ah"-Momente in der Experimente -Ecke, die Segenszeit mit den Eltern feiern, zum Abschluss Kaffee und Kuchen genießen... Das und noch so einiges mehr erlebten 39 Kinder beim Kinderbibeltag in Gutach. Ebenso wie die 20 Mitarbeitenden kamen auch die 4bis 11-jährigen Teilnehmenden aus allen Gemeinden im Kooperationsraum "Obere Täler". Doch sie fanden alle schnell zusammen und erlebten einen wunderbaren Tag miteinander, auch dank des großartigen Engagements, der Begeisterung und der vielen Ideen des Teams.

Susanne Bühler





arche noah

evangelische kindertagesstätte hornberg



Die Kinder unserer Kita erhielten für sich und ihre Familien Anfang Juli eine besondere Einladung: ein Zirkus in Hornberg!

Im Rahmen vom Sommerfest des Stephanus-Haus im Schofferpark gab es am 16. Juli einen Streichelzoo zu besuchen. Bei strahlendem Sonnschein konnten Eis vom Bollewägele, frische Waffeln, Zuckerwatte und Popcorn genascht werden.

Dann begann der Familienzirkus Bravissimo aus Leinfelden-Echterdingen eine unterhaltsame Vorführung. Im Anschluss daran folgte die Zaubershow Intermezzo von Alfred Metzler aus Gutach. Als Abschluss konnten sich die Senioren aus dem Pflegheim sowie die Kinder aus der Kita Arche Noah am Schüt-



zenwagen mit Pommes und Wurst stärken. Es war ein schöner Nachmittag, den die Kleinen und Großen gemeinsam verbracht haben.

Die Kita ist für die Umbauphase am Stadthallenplatz im ehemaligen Schulgebäude in der Vorstadtstraße untergebracht. Die Schulhofmauer mit den verblassten Malereien, die nun den Außenbereich für die Kinder eingrenzt, wurde in Eigeninitiative vom Elternbeirat gereinigt, grundiert und dann in einem Grünton gestrichen.

Wir bedanken uns für bei der Bürgerstiftung Hornberg für die finanzielle Unterstützung und beim Malergeschäft Stefan Röck für die Beratung und Bereitstellung der Malerutensilien.

Aus dem Elternbeirat, Silke Kahl

Freud und Leid KiGo, Kirchgeld

Die Taufe in unserer Gemeinde empfingen:



Getraut wurden in unserer Gemeinde:



Im Hören auf Gottes Wort nahmen wir Abschied von:



In der Online-Ausgabe des Blickpunktes werden aus Datenschutz-Gründen keine persönlichen Daten veröffentlicht.

"Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

In unserem Gemeindebrief, der an alle Gemeindeglieder verteilt wird und teilweise auch an öffentlichen Orten ausliegt, werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Altersjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie unserem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit."

Kindergottesdienst

Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen, findet im Gemeindesaal im Pfarrhaus am Sonntag um 10 Uhr ein Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren statt.

Komm vorbei, es gibt viel zu erleben...

biblische Geschichten
Spielen in Kleingruppen





Kirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, das Kirchgeld erbitten wir von evangelischen Personen, die **keine** Kirchensteuer bezahlen. Falls Sie Kirchensteuer bezahlen, be-

trachten Sie diese Bitte als gegenstandslos. Das diesjährige Kirchgeld soll unsere Gemeindearbeit unterstützen. Überweisungsträger liegen dem Gemeindebrief bei. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei





01. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Prill	
08. Sept. Schem- bachfest	10:30 Uhr	Familiengottesdienst auf dem Unterschembachhof	Pfr. Krenz	
15. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
22. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	M. Gramer	
29. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfivorstellung	Pfr. Krenz	

06. Okt.	10:00 Uhr	Erntedank- Gottesdienst Gemeindemittagessen	Pfr. Krenz	
13. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst	M. Gräßlin Pfr. Krenz	
20. Okt.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kita Arche Noah	Pfr. Krenz	
27. Okt.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst Legostadt	Pfr. Krenz	

03 Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz	
10. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gebet für verfolgte Christen	Pfr. Krenz	
17. Nov.	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pfr. Krenz	
20. Nov.	<u>20:00 Uhr</u>	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Pfr. Krenz Posaunenchor	-
24. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfr. Krenz	

01. Dez.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz
1. Advent			Posaunenchor





= Kindergottesdienst



=Kirchenkaffee Termine werden noch bekannt gegeben

Gottesdienste im Stephanus-Haus Donnerstag, 16.00 Uhr

- 12. September
- 10. Oktober
- 14. November





www.blauer-engel.de/uz195

